

Ulrike Schmidt reicht Bewerbung für die Wahl ein

HENSTEDT-ULZBURG :: Als erste Bewerberin hat Ulrike Schmidt ihre Kandidatur für die Bürgermeisterwahl in Henstedt-Ulzburg offiziell eingereicht. Die 46 Jahre alte Eutinerin tritt, auch wenn sie kein Parteimitglied ist, für die SPD an. Der Ortsverein Henstedt-Ulzburg hatte sie im Oktober nominiert. „Ich möchte gemeinsam mit den Bürgern die Zukunft Henstedt-Ulzburgs gestalten und neue Wege gehen“, sagt Schmidt. Derzeit mache sie sich mit der Großgemeinde durch Hausbesuche und Gespräche mit Vereinen und Verbänden vertraut. Dazu ist sie mittlerweile auch regelmäßig zu Gast in den Sitzungen der Ausschüsse und der Gemeindevertretung. Zuletzt arbeitete Schmidt, die Romanistik und Anglistik studiert und einen Master in Konfliktlösung hat, für die OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa) in Nordmazedonien.

Die Wahl findet am 1. März 2020 (Stichwahl: 22. März) statt. Amtsinhaber Stefan Bauer (50) kandidiert erneut. Weitere Bewerberinnen oder Bewerber sind bislang nicht bekannt, allerdings wird die CDU wahrscheinlich noch vor Weihnachten eine Person präsentieren. Die Frist für Bewerbungen endet am Montag, 6. Januar. *che*



**Die Eutinerin
Ulrike Schmidt
(46) fordert Bür-
germeister Stefan
Bauer heraus.**

FOTO: C. HERBST